



Die Ferien sind vorbei, die Urlaubsteints noch nicht verblasst und die Erinnerungen an das entspannte süße Nichtstun noch frisch. Das zumindest wünschen wir allen AbonnentInnen unseres Newsletters und möchten schon jetzt auf eine neue LeseLustLaden-Veranstaltung aufmerksam machen: Sie steht unter dem Motto „Schoko, Chili und schau-



rig-schöne Verse“ und widmet sich Erinnerungen ganz anderer Art – nämlich Poesie-Alben. Am 12. Oktober

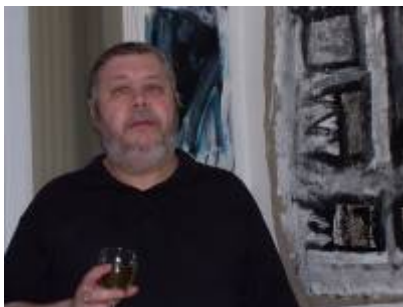
wollen wir mit Ihnen/euch bei heißer Schokolade mit Chili in euren und unseren alten Poesie-Alben schmökern. Es ist also noch genug Zeit, danach zu suchen!

### Gewesenes

#### Schreibender Maler oder malender Autor?

(von Maren Sauer)

Michael Tilgen, der seit vier Jahren in Neukölln lebt, kann und will sich nicht so recht entscheiden. Sein Schwerpunkt sei die Malerei, sagt er, das Schreiben Ausgleich, Lust, Last und Herausforderung. Bei der Eröffnung seiner Ausstellung „Tiefen – Weiten – Fernen“, die noch bis zum 14. September in der Galerie Cognialwaren (Richardplatz 20) zu sehen ist, präsentierte er sich mit beiden Talen-



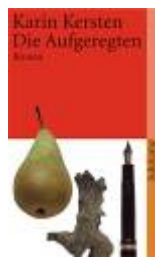
ten. An den Wänden seine abstrakten Bilder, die durch das Auftragen unterschiedlichster Materialien auf Pappe, Holz oder Pa-

pier entstanden. Dazu las Gaby Egert Passagen aus Michael Tilgens Episodenroman „Nur ein paar Leben“. In dem 150-seitigen, bislang unveröffentlichten Werk erzählt der Autor in einem außerordentlich prägnanten, pointierten Stil vom wilden, bunten Leben verschiedenster Menschen. Von solchen, die Stoff für mehrere Kapitel bieten, und anderen, die nach einmaligem Auftauchen wieder in der Versenkung verschwinden. Lust aufs Weiterlesen machen die Szenen allemal!

### Gelesenes

„Lesenswert!“ – von welchem Buch würden Sie das behaupten? Schreiben Sie doch einfach mal eine Rezension darüber und senden Sie diese an mail@LeseLustLaden.info! In jeder Ausgabe des LLL-Newsletters veröffentlichen wir die Besprechung eines Buches mit Neukölln- oder Berlin-Bezug.

#### Karin Kersten: "Die Aufgeregten"



suhrkamp taschenbuch  
265 Seiten; 9,- €

(von Antonia G. Schui)

„Warum nur wirken Ihre Figuren immer wie in Aspik gegossen?“. Diese Frage richtet die Anleiterin einer Schreibwerkstatt an Karla Distelkamp. Die Hauptfigur in Karin Kerstens Roman „Die Aufgeregten – Ein Großstadtroman“ hat weitreichende Ambitionen. Ihr Ziel ist, große Literatur, einen Roman über das Erinnern, zu verfassen. Bei einem Waldspaziergang weht ihr jedoch unerwarteterweise ein Geruch der Verwesung entgegen. Der Fund einer Leiche sowie ein finanzieller Engpass geben ihr Anlass, ihre literarischen Ansprüche zugunsten eines „Großen Groschenromans“ aufzugeben. Diese Handlung ent-

spinnt sich in ausführlichen Reflexionen über die psychischen Zerrissenheiten der Karla Distelkamp sowie durch „in Alltagsgewässern gründelnden“ Dialogen. Karin Kersten, die auch als Übersetzerin arbeitet, hat Texte von Virginia Woolf ins Deutsche übertragen. Ihre Schreibweise erinnert an die englische Schriftstellerin. Karin Kerstens Roman scheint jedoch konstruiert; Handlung und Gedanken der Romanfiguren sind nur wenig fassbar. Manche Sätze entschädigen die Leser jedoch für die Künstlichkeit. So beschreibt Kersten die „Verhaltenszwitter“ der Schriftstellerin in spe mit den Worten „Neugierig wie die Katze, panisch wie die Maus.“

### Kommendes

Nur was wir wissen, können wir hier und auf unserer Website veröffentlichen. Daher: Teilen Sie uns bereits jetzt per E-Mail mit, wann und wo im Oktober Veranstaltungen rund um das Thema „Lesen“ stattfinden.

#### LeseLustLaden- Veranstaltungen

- Eintritt frei -

**Di. – 4. September, 15.30 Uhr**  
Esmeralda Familientreff e.V.  
(Warthestr. 46)

**Interkulturelles Märchencafé  
– für Kinder und Erwachsene:**  
„Märchen von listigen und starken Frauen“

Wer sich manchmal über Klischees in Märchen ärgert oder einfach Lust hat, neue Märchen kennen zu lernen, ist bei uns richtig.

**Do. – 6. September, 19 Uhr**  
Galerie „weib-art“ im Frauentreffpunkt Schmiede (Richardplatz 28; in Kooperation mit dem LeseLustLaden)

**Lesung und Vernissage**  
Zur Eröffnung der Ausstellung „AstridsArt“ liest die Autorin Carola Arndt eigene korrespondieren-



de Texterfindungen.

**Do. – 6. September, 16 – 18 Uhr**  
LeseLustLaden (Hertzbergstr. 30)

**Spiele rund ums Wort**

Sie haben Spaß an Spielen mit Worten und Sprache? Dann kommen Sie heute in den LeseLustLaden: Wir spielen „**Tabu – verschärft**“.

**Sa. – 8. September, 20 Uhr**

LeseLustLaden (Hertzbergstr. 30)

**Autorenlesung mit Eike Asen und Peter Mansdorf**

Eike Asen, bekannt von diversen Berliner Lesebühnen und Preisträgerin des Poetry-Jackpotts der Schwartzschen Villa, liest skurrile und ungewöhnliche Gedichte und Geschichten. Der Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Buchautor Peter Mansdorf erzählt, was am 11. September 1973 in Berlin geschah.

**Di. – 11. September, 20.30 Uhr**

Café „Linus“ (Hertzbergstr. 32)

**Rixdorfer Poetry Slam**

Jede/r hat maximal sieben Minuten Zeit, eigene Texte vorzutragen. Das Publikum stimmt anschließend mit grünen und roten Karten ab. Den GewinnerInnen winken Sachpreise, allen TeilnehmerInnen Applaus und Publizität durch den Veranstaltungsmitschnitt für das OKB-Radio.

**Do. – 13. September, 16 – 18 Uhr**

LeseLustLaden (Hertzbergstr. 30)

**Spiele rund ums Wort**

Kinder und Erwachsene, die gerne mit Worten und Sprache spielen, werden heute Nachmittag im LeseLustLaden viel Spaß haben.

**Do. – 20. September, 16 – 18 Uhr**

LeseLustLaden (Hertzbergstr. 30)

**Spiele rund ums Wort**

Wer Spaß an Spielen mit Worten und Sprache hat, sollte heute in den LeseLustLaden kommen.

**Mi. – 26. September, 20 Uhr**

LeseLustLaden (Hertzbergstr. 30)

**Literarischer Salon**

Beim Salonabend können Sie ei-

gene Texte vorstellen oder aus einem literarischen Werk lesen, das Sie beeindruckt und sich in entspannter Atmosphäre mit anderen darüber austauschen. Tragen Sie dazu bei, die Salonkultur wieder aufleben zu lassen.

**Do. – 27. September, 16 – 18 Uhr**

LeseLustLaden (Hertzbergstr. 30)

**Spiele rund ums Wort**

Spaß ist garantiert bei unseren Spielereien mit Worten und Sprache.

**Sonstige Veranstaltungen**

**Fr. – 31. August, 19.30 Uhr**

Galerie Olga Benario (Richardstraße 104)

**Buchpräsentation mit Martin-Heinz Ehlert: „Wenn man doch etwas von Ihnen hören würde“:**

Der Autor stellt sein Buch „Paula Fürst – Aus dem Leben einer jüdischen Pädagogin“ vor.

- Eintritt frei

**Di. – 4. September, 18.30 Uhr**

Helene-Nathan-Bibliothek (Karl-Marx-Str. 66)

**Fibeln, Fabulierstoff und frische Texte**

Teilnehmer/innen der Neuköllner "Schreibwerkstatt für An-Alphabeten und Lese- und Schreibschwache" lesen eigene Texte. Zudem trägt die bekannte Autorin Renée Zucker Kostproben ihres Schaffens vor.

- Eintritt frei

**Fr. – 7. September, 13 - 18 Uhr**

LESEN + Schreiben e.V. (Herrnhuter Weg 16, Tel. 6874081)

**Tag der offenen Tür**

Anlässlich des Internationalen Alphabetisierungstages am 8. September 2007, ausgerufen von der UNESCO, laden wir ganz herzlich zu unserem Hoffest ein. Wie immer bieten wir ein buntes Programm mit Möglichkeiten für Gespräche, Kontakte und Unterhaltungen. Auch für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Programmpunkte: Begrüßung, Lesung mit Teil-

nehmerInnen, Dokumentation der Vereinsarbeit.

**Fr. – 14. September, 19 - 22 Uhr**

Neuköllner Leuchtturm (Emser Str. 117, Tel. 39505376)

**Lesungen aus der Weltliteratur**

Wir stellen das Werk des südafrikanischen Literaturnobelpreisträgers J. M. Coetzee vor und bieten Kostproben aus der afrikanischen Küche an.

- Eintritt: 3 €

**Fr. – 7. September, 19.30 Uhr**

Helene-Nathan-Bibliothek (Karl-Marx-Str. 66)

**Autorenlesung mit Martin Kohan**

Im Rahmen des Internationalen Literaturfestivals Berlin liest der argentinische Autor Martin Kohan an seinem Roman „Sekundenlang“.

- Eintritt frei

**Di. – 11. September, 11 Uhr**

Helene-Nathan-Bibliothek (Karl-Marx-Str. 66, Tel. 68094345)

**Wolfgang liest und erzählt ...**

... für Kinder von fünf bis neun Jahren: „Ein cooler Schulanfang“

- Eintritt frei

**Sa. – 22. September, 15 Uhr**

Museum Neukölln (Tel. 68092535)

**LiteraTour Neukölln II**

Der etwa zweistündige literarische Kiezspaziergang mit Antonia Schui führt in die Schillerpromenade und Seitenstraßen der Hermannstraße. Treffpunkt: VHS Neukölln, Boddinstr. 34; Anmeldung erwünscht.

- Teilnahme: 5 € (erm. 3 €)

**Di. – 25. September, 14.30 Uhr**

Helene-Nathan-Bibliothek (Karl-Marx-Str. 66, Tel. 68094345)

**Wolfgang liest und erzählt ...**

... für Kinder von fünf bis neun Jahren: „Blöde Ziege – von Streit und Versöhnung“

- Eintritt frei